

NDB-Artikel

Bachmann, Johann Franz Julius lutherischer Theologe, * 24.2.1832 Berlin, † 11.4.1888 Rostock.

Genealogie

Aus märkischer Handwerker- und Bauernfamilie;

V Johann Friedrich Bachmann (1799–1876), Prediger an der Luisenstädter Kirche, dann an St. Jakobi, Oberkonsistorialrat, in Berlin;

M Mathilde Julie Emilie (1806–74), T des Kriegsrats Christian Friedrich Gotthilf Lieder (1763–1843) und der Johanna Ulrike Staberoh, verwitwete Kokowsky;

Gvv Christian Friedrich Bachmann (1759–1819), Diaconus und Rektor in Drossen, Prediger in Neuküstrinchen;

Gmv Dorothea Christiane Sophie Marcus;

B →Paul Gustav Heinrich Bachmann (s. 2);

⊙ Berlin 12.10.1858 Clara (1835–75), T des Kaufmanns Gustav von Laër in Berlin;

T Anna (⊙ →Heinrich Behm, † 1930, 1. Landesbischof der evangelisch-lutherischen Kirche Mecklenburgs);

E →Johannes Behm († 1948), Professor für neutestamentliche Wissenschaft in Berlin.

Leben

Von seinen akademischen Lehrern haben F. A. G. Tholuck (Halle) und E. W. Hengstenberg (Berlin) nachhaltig auf B. gewirkt. Als verlässlicher Vertreter der theologischen Rechten wurde er 1885 als Nachfolger des soeben seines Amtes entsetzten M. Baumgarten nach Rostock berufen. Sein Fachgebiet war ursprünglich die alttestamentliche Wissenschaft später die Hymnologie. Seine Untersuchung zur Geschichte des evangelischen Kirchengesanges in Mecklenburg ist bis heute unerreicht. Die Innere Mission fand in ihm einen tatkräftigen Förderer; der Anschluß des mecklenburgischen Hauptvereins an den Centralausschuß in Berlin ist ihm zu danken.

Werke

Die Festgesetze d. Pentateuch, 1858;

Das Buch d. Richter I. 1868;

Gesch. d. ev. Kirchengesanges in Mecklenburg. 1881;

E. W. Hengstenberg, 3 Bde., 1876–92;

Predigten, kleine Schr. z. Sektenkde. u. Hymnologie.

Literatur

H. Behm. J. B., 1888;

ders., J. B., in: Bll. f. Hymnologie 5, 1888;

M. Gerhardt, Ein Jahrhundert Innere Mission II, 1948;

PRE.

Portraits

Ölgem. (Univ. Rostock).

Autor

Gottfried Holtz

Empfohlene Zitierweise

, „Bachmann, Johann“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 496-497
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
